

## Im Augenblick der Sünde

*Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von der Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß. 7 Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze. 8 Und sie hörten Gott den HERRN, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des HERRN unter den Bäumen im Garten. 9 Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du? 10 Und er sprach: Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich. 11 Und er sprach: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du nicht gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot, du solltest nicht davon essen? (1.Mose 3,6-11)*

Der Herr fragt uns in Seinem Heiligen Geiste, wo wir sind. Er weiß, wo wir sind, aber wir wissen es nicht, weil wir der Illusion der Lüge unseres Lebens verfallen sind, durch die Lust und Begierde unserer menschlichen Natur dieser Welt. Adam versteckte sich vor dem Herrn, weil er Angst vor der Strafe hatte. Aber Jesus ist ein liebender und gutmütiger Gott, der nur unsere Vollkommenheit will. Die Angst vor Ihm ist nicht von Gott, sondern ist die Verführung des Fürsten der Dunkelheit durch seine schlechten Gedanken, mit denen er uns manipulieren möchte. Vor dem Herrn brauchen wir keine Angst haben, denn er will uns von dieser Angst erlösen und erretten. Wenn dich jemand von Jesus fernhalten möchte, dann wird er dich mit der Angst vor dieser Person erfüllen und Lügen über Ihn erzählen, damit Du keine Lust hast, dich mit Jesus auseinanderzusetzen. Jesus möchte, dass wir unsere Sünden offenbaren, damit der Feind uns damit nicht mehr manipulieren kann. Jesus ist die Offenbarung des einzigen, allmächtigen Gottes in unserem Herzen, durch die Liebe Seines Wortes. Wenn wir Ihm in der Wahrheit Seines Evangeliums folgen, verliert der Feind seine Macht über uns, durch die Bosheit der Sünde zu herrschen, mit Angst, Leid und Schmerz. Nur Jesus Wort Seiner Wahrheit führt uns zur Herrlichkeit der Liebe im Reich Gottes.

*Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. (1.Johannes 2,16)*

Satan versucht uns immer über die Sinne des Menschen zu verführen. Er zeigt uns etwas was unseren Augen gefällt und redet mit süßer Engelszunge auf uns ein, bis wir ihm glauben und seiner Sünde folgen. Er ist in der Lage, uns mit einer unmenschlichen Sehnsucht zu erfüllen, der wir uns in unserer menschlichen Natur und Kraft nicht entziehen können, denn wir sind zu schwach. Wenn wir das erkannt haben, in der Offenbarung Jesus Christus, dann können wir durch Jesus den Sieg erringen. Durch Sein lebendiges Wort, in Seinem lebendigen Geist und in Seinem lebendigen Namen. Satan manipuliert uns mit seiner Überlegenheit als ein höheres Wesen, dass uns durch seine Kraft, sein Wesen und seine Intelligenz überlegen ist. Wir brauchen uns deshalb aber nicht unserer Schwachheit zu schämen, denn dass ist der Wille Gottes. Wir haben eine übermächtige Kraft, die uns verdammen möchte, weil sie neidisch auf den Lohn des Menschen von Gott ist, im Bilde Seiner Schöpfung Jesus Christus und wir haben Gott auf unserer Seite. Wenn wir uns für Ihn entscheiden ist der Sieg unser. Er gibt uns nicht einfach Preis wie wir Menschen, die Jesus jedes mal verraten und verkaufen, oder Ihn sogar kreuzigen, wenn wir unbedingt etwas haben wollen. Wir können die Kraft des allmächtigen Herrn bekommen, wenn wir es wünschen, aber wir dürfen nicht mit unserem Leben spielen. Wir sollen uns entscheiden Jesus treu zu sein, in allen Dingen, denn Er ist unser einziger himmlischer Vater und Schöpfer.

*und vierzig Tage lang von dem Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen, und als sie ein Ende hatten, hungerte ihn. 3 Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde. 4 Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht allein vom Brot.« (Lukas 4,2-4)*

Der Teufel kennt uns besser, als wir uns selbst. Aber auch wir kennen die Tricks des Teufels, durch die Wahrheit der Bibel.

Durch Jesus Christus ist Satan aller Macht beraubt und er kann sich nur in der Macht über den Menschen erheben, die ihm der Mensch zugesteht. Satan muss den Menschen in dem Glauben gefangen halten, dass er wirklich über diese Welt herrscht. Aber es ist der Mensch, dem Herrschaft über diese Welt von Gott gegeben ist, im Namen Jesus. Satan manipuliert den Menschen für seine Zwecke, um die Macht über diese Welt zu bekommen, durch den Gläubigen, der Satan anbetet, in dem er tut was er will. Der Teufel gibt sich gerne als Freund des Menschen aus, denn einen Freund kann man besser manipulieren, als einen Feind. Vergesst bitte nicht, dass Satan das abgrundtiefe Böse verkörpert. Jeden Vorteil, den wir Menschen ihm bieten, wird er gegen uns benutzen. Er kennt keinerlei Gnade, sondern hasst den Menschen und will ihn zerstören, denn das ist seine Natur.

*Und der Teufel führte ihn hoch hinauf und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick 6 und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will. 7 Wenn du mich nun anbetest, so soll sie ganz dein sein. 8 Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 6,13): »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.« (Lukas 4,5-8)*

Alles was Satan möchte, ist die Macht, die uns der Herr geschenkt hat. Er hat nichts mehr zu verlieren, denn sein Todesurteil ist schon ausgesprochen. Aber der Mensch kann immer noch errettet sein in Jesus Christus. Nur sein Fleisch stirbt, aber seine Seele kann gerettet werden im Heiligen Geist.

*Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich von hier hinunter; 10 denn es steht geschrieben (Psalm 91,11-12): »Er wird seinen Engeln deinetwegen befehlen, dass sie dich bewahren. 11 Und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« 12 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt (5.Mose 6,16): »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.« 13 Und als der Teufel alle Versuchungen vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeit lang. (Lukas 4,9-13)*

Wir werden immer nach dem gleichen Schema versucht. Über die Lust des Körpers, der Lust der Augen und die Lust eines schönen Lebens. Es ist immer das gleiche. Wir können aber der Lüge nur widerstehen, wenn wir die Wahrheit kennen und die Macht der Wahrheit für unser überleben nutzen. Die Kraft des Wort Gottes ist die Liebe in unseren Herzen, durch die Kraft Jesu Christi im Heiligen Geist. Jesus wohnt in uns, um uns zu beschützen und zu leiten, durch Seinen lebendigen Geist der Liebe. Wenn Du der Stimme der Liebe folgst, dann kannst Du errettet werden durch die Wahrheit Christi. Wenn wir die Lüge aufdecken, durch das Wort der Bibel, in der Frucht unseres Mundes, dann herrscht keine Finsternis mehr, sondern nur noch Licht. Aber die Menschen schämen sich, dass sie schwach sind und dem Herrn nicht gefallen. Aber der Herr will, dass wir uns in Seinem Wort der Wahrheit als Sünder erkennen, damit wir demütig sind. Er will, dass wir unseren Stolz ablegen, wenn wir erst erkennen, dass nichts an uns zu finden ist, auf das man Stolz sein könnte. Wir rühmen uns nicht unserer Frucht, sondern der Frucht Jesus Christus. Denn unsere Frucht ist Bosheit und Jesus Frucht ist die Liebe. Jesus will uns von unserer Angst des Verführers befreien, damit wir Ihn wirklich kennen lernen. Dann wird jeder Mensch erkennen, dass Jesus nicht unser Feind ist, sondern unser himmlischer Vater ist, der jedem von uns, ein ewiges Leben in Seiner Herrlichkeit schenken will. Der Sein eigenes Fleisch und Blut für jeden Sünder hingegeben hat, um auch jeden einzelnen zu erretten und zu erlösen. Er hat alles getan, um uns das Leben zu schenken und der Mensch hat alles getan um es wieder zu verlieren. Das wir heute noch leben, ist nicht unser verdienst, sondern die grenzenlose Liebe Gottes. Jesus Liebe ist größer als Sein Zorn, auch wenn wir Ihn nicht als den erkannt haben, der Er wirklich ist. Jesus hat Geduld, aber Er weiß auch, dass wir Zeit brauchen um errettet und erlöst zu sein. Er möchte, dass wir Ihn in unseres freien Willen so lieben, wie er wirklich ist. Er zeigt uns in der Wahrheit Seines Wortes in der Bibel, wer wir wirklich sind und was der Herr alles für uns vollbringt, um uns vor uns selbst zu erretten und zu erlösen. Ist er nur ein Teil deines Leben, oder ist Jesus dein Leben?

*Darum spreche ich mich schuldig und tue Buße in Staub und Asche. (Hiob 42,6)*

Wir tun Buße, weil wir uns in der Wahrheit des Wort Gottes als Sünder und Lügner erkannt haben. Nicht weil wir als Sünder geboren sind, sondern uns selbst zu Sünder gemacht haben. Wir haben die Natur der Sünde in uns, doch der Sünder wurde erst durch die Verführung zur Lüge offenbart. Weil wir der Illusion des Lebens als menschliche Götter geglaubt haben, haben wir unseren Schöpfer verraten und sind dem Götzen gefolgt, um in der Sünde zu sterben und verdammt zu werden. Anstatt ein Leben in der Liebe Gottes zu führen, im Heiligen Geist Jesus Christus. Wir haben Ihn verraten, weil wir Götter sein möchten, genau wie Satan. Aber ebenso wie Satan, fehlt uns etwas ganz wichtiges, um ein Gott zu sein. Vollkommenheit und Heiligkeit, denn sonst haben wir kein Leben sondern den Tod. Das Leben braucht die Liebe, um ewig zu existieren, denn die Unvollkommenheit bringt die Sünde und Zerstörung. Das Schauspiel zeigen die Menschen auf Erden nun seit fast 6000 Jahren. Wir sind der Beweis dafür, dass die Bosheit das Leben zerstört und nicht in alle Ewigkeit verlängert. Wir zerstören uns, weil wir unseren Willen der menschlichen Natur über uns selbst und über unser Leben stellen. Die Vernunft weiß es besser und doch folgt der Mensch seiner zerstörerischen Natur. Wir wissen die Wahrheit und können sie auch am eigenen Leib erkennen, aber wir sind zu schwach der Wahrheit aus eigener Kraft zu folgen. Das ist die Demut, für die wir uns entscheiden müssen, im Namen Jesus. Wir müssen uns unter den Geist der Wahrheit und das Wort der Wahrheit demütigen, um in Seinem Willen zu leben und nicht in unserem Willen zu sterben. Viele haben sich mit dem Tod abgefunden, weil sie die Wahrheit nicht glauben. Nun im Moment scheint das ertragbar zu sein. Wir wissen aber, dass uns der übermenschliche Schmerz des Todes in alle Ewigkeit verfolgen wird, auch wenn wir es nicht glauben wollen. Wir belügen uns selbst und der Tod wird uns am Ende unseres Lebens einholen. Wir können uns davor nicht verstecken.

*Denn meine Augen sehen auf alle ihre Wege, dass sie sich nicht vor mir verstecken können, und ihre Missetat ist vor meinen Augen nicht verborgen. (Jeremia 16,17)*

*Denn seine Augen sehen auf eines jeden Weg, und er schaut auf alle ihre Schritte. (Hiob 34,21)*

*Sie werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sprechen: Weh, weh, du große Stadt Babylon, du starke Stadt, in einer Stunde ist dein Gericht gekommen! 15 Die Kaufleute, die durch diesen Handel mit ihr reich geworden sind, werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual, werden weinen und klagen: (Offenbarung 18,10+15)*

Obwohl wir Jesus selbst nicht mit unseren menschlichen Augen sehen können, haben wir die Gabe in Ihm, mit Seinen Augen uns in unserem Leben zu erkennen, in der Wahrheit Seines Wortes. Sein Licht, Sein Wort der Wahrheit hat alles auf Erden, in der Natur des Menschen offenbart, durch das Evangelium der ewigen Liebe. Wir haben die Gaben der Liebe, uns in der Sünde und Lüge zu erkennen, um in der Kraft des Heiligen Geistes den Menschen zu überwinden, wenn wir es wollen. In Jesus können wir Buße tun und uns von der Sünde der menschlichen Natur trennen im Heiligen Geist der Liebe. Wir können über uns selbst herrschen in der Kraft des Wortes und in der Wahrheit der Liebe. Weil wir in der Liebe unseres Herzens unserem Schöpfer gefallen möchten und besser sein wollen als die Frucht des Menschen. Die meisten Menschen verstecken sich nicht mehr, wie einst Adam, sondern bringen die Sünde ans Tageslicht durch die Nacktheit ihres Körpers und in der Blöße ihrer Sünde im Geiste des Antichristen, um den Herrn zu verspotten. Je mehr Fleisch der Mensch der Sünde offenbart, umso größer herrscht die Sünde in ihm. Die Unzucht ist die größte Sünde, weil wir den Körper des Menschen in den Begierden der Sünde missbrauchen.

*Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung. 20 Das sind die Dinge, die den Menschen unrein machen. Aber mit ungewaschenen Händen essen macht den Menschen nicht unrein. (Matthäus 15,19-20)*

*Wer aber dem Herrn anhängt, der ist ein Geist mit ihm. 18 Fliehet die Hurerei! Alle Sünden, die der Mensch tut, bleiben außerhalb des Leibes; wer aber Hurerei treibt, der sündigt am eigenen Leibe. 19 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? 20 Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leibe. (1.Korinther 6,17-20)*

*Wovon ihr aber geschrieben habt, darauf antworte ich: Es ist gut für den Mann, keine Frau zu berühren. 2 Aber um Unzucht zu vermeiden, soll jeder seine eigene Frau haben und jede Frau ihren eigenen Mann. 3 Der Mann leiste der Frau, was er ihr schuldig ist, desgleichen die Frau dem Mann. (1.Korinther 7,1-3)*

*Ich habe es vorausgesagt und sage es abermals voraus – wie bei meinem zweiten Besuch, so auch nun aus der Ferne – denen, die zuvor gesündigt haben, und den andern allen: Wenn ich noch einmal komme, dann will ich nicht schonen. (2.Korinther 13,2)*

*Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, 21 Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage noch einmal voraus: Die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben. (Galater 5,19-21)*

*Von Unzucht aber und jeder Art Unreinheit oder Habsucht soll bei euch nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört. (Epheser 5,3)*

*Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht 4 und ein jeder von euch seine eigene Frau zu gewinnen suche in Heiligkeit und Ehrerbietung, 5 nicht in gieriger Lust wie die Heiden, die von Gott nichts wissen. 6 Niemand gehe zu weit und übervorteile seinen Bruder im Handel; denn der Herr ist ein Richter über das alles, wie wir euch schon früher gesagt und bezeugt haben. (1.Thessalonicher 4,3-6)*

*Denn sie reden stolze Worte, hinter denen nichts ist, und reizen durch Unzucht zur fleischlichen Lust diejenigen, die kaum entronnen waren denen, die im Irrtum ihr Leben führen, 19 und versprechen ihnen Freiheit, obwohl sie selbst Knechte des Verderbens sind. Denn von wem jemand überwunden ist, dessen Knecht ist er geworden. (2.Petrus 2,18-19)*

*So sind auch Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die gleicherweise wie sie Unzucht getrieben haben und anderem Fleisch nachgegangen sind, zum Beispiel gesetzt und leiden die Pein des ewigen Feuers. (Judas 7)*

Wie verführt man den Menschen zur Unzucht? In dem man Ihm die Wahrheit vorenthält, verspottet oder verbietet. Dir Frucht eines Menschen spiegelt den Geist, der in Seinem Herzen wohnt. In einem Menschen der Unzucht wohnt aber niemals der Geist der Liebe. Der Körper des Menschen ist der Tempel Gottes, den der Herr Jesus Christus am Kreuz von Golgatha in drei Tagen erbaut hat. Als Christus für die Sünden aller Menschen Sein Leben hingab und Sein Blut vergoss, um alle Sünder in Seinem Namen zu erretten und zu erlösen und mit dem Vater in Ihm, im Heiligen Geist zu versöhnen. Der ewige Gott ist kein Gott des Todes, sondern in Ihm ist die unerschöpfliche Quelle des ewigen Lebens. Alles an Ihm ist lebendig, denn das Leben pulsiert im Heiligen Geist, in Seinem Blut, dass alles von der Sünde des Todes gereinigt hat. In Christus gebührt unserem Gott ein lebendiger Tempel, den Jesus erschaffen hat im Tod Seines Sohnes, im Blut der Vergebung. In Seiner Auferstehung der Taufe in Wasser und Geist, zu einem ewigen Leben im Leib des Heiligen Geistes im Namen Jesus Christus, hat Er sich diesen Tempel im Gläubigen errichtet, um über die Welt zu herrschen in der Liebe des Menschen. In dem Jesus sich auf den Thron deines Herzen setzt und mit dir zusammen über dich und deinen Nächsten in der Wahrheit Seines Wortes und der Kraft der Liebe herrscht. Aber die Liebe herrscht nicht, sondern in der Liebe leben wir endlich den Frieden in unserem Herzen im Heiligen Geist. In Jesus leben wir den ewigen Frieden mit dem Herrn in Seiner Versöhnung im Heiligen Geist.

*Du hast ja nicht Gemeinschaft mit dem Richterstuhl der Bösen, die das Gesetz missbrauchen und Unheil schaffen. (Psalm 94,20)*

*Oder wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Lasst euch nicht irreführen! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, 10 Diebe, Geizige, Trunkenbolde, Lästere oder Räuber werden das Reich Gottes ererben. 11 Und solche sind einige von euch gewesen. Aber ihr seid reingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. 12 Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen. 16 Oder wisst ihr nicht: wer sich an die Hure hängt, der ist ein Leib mit ihr? Denn die Schrift sagt: »Die zwei werden ein Fleisch sein« (1.Mose 2,24). (1.Korinther 6,9-12+16)*

*Ich rede doch zu verständigen Menschen; beurteilt ihr, was ich sage. 16 Der gesegnete Kelch, den wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? 17 Denn ein Brot ist's: So sind wir viele ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben. 18 Seht an das Israel nach dem Fleisch! Welche die Opfer essen, stehen die nicht in der Gemeinschaft des Altars? 19 Was will ich nun damit sagen? Dass das Götzenopfer etwas sei? Oder dass der Götze etwas sei? 20 Nein, sondern was man da opfert, das opfert man den bösen Geistern und nicht Gott. Nun will ich nicht, dass ihr in der Gemeinschaft der bösen Geister seid. 21 Ihr könnt nicht zugleich den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der bösen Geister; ihr könnt nicht zugleich am Tisch des Herrn teilhaben und am Tisch der bösen Geister. 22 Oder wollen wir den Herrn herausfordern? Sind wir stärker als er? 23 Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. 24 Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient. (1.Korinther 10,15-24)*

*Jeder von uns lebe so, dass er seinem Nächsten gefalle zum Guten und zur Erbauung. (Römer 15,2)*

*und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. (Philipper 2,4)*

Die meisten Menschen versuchen sich im Geiste zu verstecken, in dem sie der Wahrheit nicht glauben und der Weisheit des Menschen anhängen. Die Weisheit des Menschen ist aber vom Vater der Lüge, wenn der Gläubige die Wahrheit der Bibel verleugnet (Johannes 8,44). Wer Jesus als den einzigen und allmächtigen Gott verleugnet, der folgt dem Geist des Antichristen in die Verdammung des zweiten Todes. Der erste Tod ist der Tod deines Fleisches und dein 2. Tod ist der Tod deiner geistlichen Existenz in alle Ewigkeit. Nur, weil Du den Narren gefolgt bist, aber die Wahrheit schon immer erkannt hast. Der Mensch ist ein Narr, wenn er glaubt, dass er der Wahrheit entfliehen könnte, in dem er sie leugnet. Aber das Evangelium ist ganz deutlich für jeden Menschen. Auch wenn Du nicht gleich alles in der Bibel verstehst, wird dir Jesus Sein Verständnis geben, bei den Sachen, die Du noch lernen oder verändern musst. Lese die Bibel und Du wirst genau das verstehen, was Jesus dir in diesem Moment sagen will. Das ist die Macht Seines Wortes im Heiligen Geist. Sein Wort ist in alle Ewigkeit immer aktuell und immer auf dem neusten Stand, denn es ist vollkommen durch das lebendige Wort der Liebe im Heiligen Geist. Auch wenn die Schrift des Buches vom Menschen ist, die Wahrheit kommt allein von Christus, im Heiligen Geist der Wahrheit. Niemand wird die Integrität (*Korrektheit*) des Wortes unseres Herrn Jesus Christus in Zweifel stellen. Wenn Du der Lüge glaubst, wirst Du auch belogen.

*Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. 9 Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, 10 dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, 11 und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. (Philipper 2,8-11)*

*Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel, 8 und sie siegten nicht und ihre Stätte wurde nicht mehr gefunden im Himmel. 9 Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt, und er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen. (Offenbarung 12,7-9)*

*Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre. (Offenbarung 20,4)*

Wenn wir uns in unserer menschlichen Natur akzeptieren, dann haben wir schon den ersten Schritt zur Erlösung getan. Erst wenn wir die Sünde erkannt haben, wissen wir wo die Errettung wohnt. Wir müssen Jesus nur glauben und Ihm in der Taufe im Heiligen Geist folgen, um in der Kraft Seiner Liebe errettet und erlöst zu werden, durch unseren Liebe zu Seinem Wort der Bibel. Wenn die Wahrheit in unserem Herzen wohnt, durch die Liebe im Heiligen Geist, kämpfen wir Tag für Tag dafür, dass man uns nicht mehr belügt, durch das Studium des Wortes der Wahrheit. Aber niemand kann dir die Wahrheit stehlen, wenn Du es nicht erlaubst. Dein ganzer wahrer Reichtum deines Lebens wohnt in Jesus, in der Liebe des Heiligen Geistes, im Reich Gottes.

*Jesus antwortete ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach! (Matthäus 19,21)*

*Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. (Matthäus 6,21)*

*Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn was das Herz voll ist, des geht der Mund über: (Lukas 6,45)*

Benutze deinen weltlichen Reichtum, als ein Geschenk Gottes, um deinen Nächsten in der Liebe Jesus zu erretten. In deinen Werken des Glauben und deinen Werken der Liebe im Heiligen Geist und im Namen Jesus Christus. So bekommst Du Seinen geistlichen Reichtum in der Wahrheit Seines Evangeliums, in einem ewigen Leben der Liebe im Heiligen Geist. Glaube oder verleugne es, aber das ist die Wahrheit des ewigen und heiligen Evangeliums. Jeder Mensch wird vor Jesus Rechenschaft ablegen müssen, ob er nun glaubt oder nicht. Jesus ist in diese Welt geboren, um dir nahe zu sein. Er ist nicht gestorben, sondern ist in seiner natürlichen Gestalt, für uns in der Sünde, nicht sichtbar. Er steht neben dir, aber er respektiert deinen freien Willen. Er möchte, dass Du Ihn darum bittest, Seinen Thron in deinem Herzen zu besteigen, aber nur mit deiner Erlaubnis. Es ist Sein Thron in Seinem Tempel, den Er sich durch Sein Fleisch und Blut verdient hat. Jesus allein ist würdig, dich zu erretten durch Seine Liebe. Du aber musst die Tür deines Herzens für Ihn öffnen, damit Er dich in Seinem Namen erretten und erlösen darf. Er wartet schon dein ganzes Leben darauf, dass Du mit Ihm das Abendmahl hältst. Du brauchst eine Beziehung in der Liebe Gottes zu Jesus, um ein erfülltes Leben zu führen und Du weißt das auch. Aber Du musste den ersten Schritt tun. Er hat schon alles getan, nur dein Wille trennt dich von Seiner Vollkommenheit. Wir glauben allein im Heiligen Geist und nicht in der Frucht unserer Augen. Unsere Hoffnung lebt in der Auferstehung im Namen Jesus im Reich Gottes in der Liebe des Heiligen Geistes.

*Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig (Kolosser 2,9)*

Die Frucht der Liebe erkennen wir allein im Heiligen Geist. Die Menschen ahnen und spekulieren, aber allein Jesus weiß die Wahrheit. Nicht der Mensch schenkt dir das ewige Leben, sondern Jesus. Unser Fleisch, unsere Augen und unser Leben verführen uns zur Sünde aber das Auge unseres Herzens, der Sinn Christi erlöst und errettet uns, durch die Liebe des Heiligen Geistes in unserem Herzen zu Seinem Wort. Wir können das Leben in dieser Welt und das Leben im Geist nicht vermischen. Entweder Leben wir in der Lust und Begierde des Körper zu dieser Welt oder wir leben in der Liebe Jesu Christi. Unsere Errettung ist die Hoffnung, begründet allein auf dem Wort der Wahrheit und der Frucht des Geistes. Der Sünder stirbt im Namen Jesus und Du lebst in alle Ewigkeit im Heiligen Geist. Du verleugnest dich in der Taufe in Wasser und Geist, weil der Lügner dein Vater ist. In der Taufe bist Du wiedergeboren in der Wahrheit des Wort Gottes, welches Fleisch geworden ist in dieser Welt, im Namen Jesus Christus. Im Namen Jesus ist unser Gott, der Herr Jesus Christus, dein Schöpfer und Vater im Heiligen Geist. In Ihm wohnt die ganze Fülle Gottes. Wir müssen uns von der Sünde trennen, im Geist und im Fleisch. Es wird ein Leben lang dauern der Sünde zu sterben, in der Buße und Sühne des Lebens im Fleisch dieser Welt. Wir dürfen aber nicht aufgeben, sondern wir kämpfen allein in der Kraft Jesus und nicht in der Kraft des Menschen.

Durch deine Anbetung in der Leidenschaft deiner Liebe zu Jesus und in deinen Gebeten für deinen Nächsten. In deinem lebendigen Gottesdienst im Tempel des Herrn, Tag und Nacht. Es ist ein geistiger Krieg im Namen Gottes und nicht ein natürlicher Krieg im Namen des Tieres.

*Ist's nicht also? Wenn du fromm bist, so kannst du frei den Blick erheben. Bist du aber nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du aber herrsche über sie. (1.Mose 4,7)*

*Vergebt mir meine Sünde nur noch diesmal und bittet den HERRN, euren Gott, dass er doch diesen Tod von mir wegnehme. (2.Mose 10,17)*

Dein erster Schritt in ein neues Leben im Namen Jesus ist, dich zu überwinden und in Seine Gemeinde zu gehen. Du besuchst den Gottesdienst, um Sein lebendiges Wort in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes, durch die Predigt im Amt Jesus Christus zu bekommen. Du gehst nicht wegen des Sünders zur Gemeinde, sonder aus Liebe zu Jesus Christus. Du demütigst dich unter die Wahrheit des Wortes um über das Wasser erhöht zu werden, durch die Reinheit deiner Gedanken und die Reinheit deines Herzens in der Liebe Christi. Du willst dich ändern und Du tust alles im Namen Jesus, um diese Erneuerung in der Taufe zu bekommen. Wir brauchen keine Angst vor Jesus haben, denn wenn wir Ihn aus ganzem Herzen lieben und allein Ihm vertrauen, beschenkt er uns mit Seinem ganzen geistlichen Reichtum, um errettet und erlöst zu sein, von der Natur der Sünde. Jesus enttäuscht uns nie, sondern allein der Mensch. Aber das ist die Natur des Menschen und wir müssen unser Fleisch überwinden, um Seine Gerechtigkeit zu erfahren, in der Gnade Seiner Vergebung. Jesus kann uns aber unsere Sünden nur vergeben, wenn wir bereit sind unseren Schuldigern zu vergeben. Das schaffen wir nur durch die Wahrheit und die Liebe Seines Wortes. Wir sehen in unseren Brüdern und Schwester nicht den Sünder, sondern die Seele im Heiligen Geist, in der Schöpfung im Bilde Gottes, im Herrn Jesus Christus. Wir schauen nicht auf das Fleisch, sondern auf die Hoffnung in der Liebe Jesus. Du musst über deinen Schatten springen, um das Licht zu sehen.

*Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen? Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht (3.Mose 26,11-12; Hesekiel 37,27): »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.« 17 Darum »geht aus von ihnen und sondert euch ab«, spricht der Herr; »und rührt nichts Unreines an, so will ich euch annehmen (2.Korinther 6,16-17)*

Adam sagte zu Herrn: „Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich.“ (1.Mose 3,6-11). Adam war schon sein ganzes Leben nackt, doch er wusste es nicht. Die Sünde ist schon immer ein Teil der menschlichen Natur, aber der Mensch war sich der Sünde nicht bewusst, denn niemand hat ihn verführt. In der Liebe ist der Mensch heilig aber in der Bosheit zur Sünde verführt. Durch die verbotene Frucht ist der Mensch bewusst sich für das Gute oder das Böse zu entscheiden. Für die Frucht des Fleisches oder für die Frucht des Geistes. In Jesus Christus sind wir geschaffen in der Frucht der Liebe, im dem Bilde des Herrn. Wir sind im Fleisch geschaffen um die Schwachheit der menschlichen Natur zu ertragen und zu besiegen. Um in Seinem Heiligen Geist vollkommen und heilig zu sein. Was die Engel nicht geschafft haben, dazu ist der Mensch im Namen Jesus erwählt. Wir ererben durch den Sieg der Liebe über die Sünde, dass Amt des Sohn Gottes in Jesus Christus. In der Liebe des Heiligen Geistes Seiner Versöhnung.

*Ich will sein Vater sein und er soll mein Sohn sein. Und ich will meine Gnade nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war, (1.Chronik 17,13)*

*Ich und der Vater sind eins. (Johannes 10,30)*

*Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt (Psalm 2,7): »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt«? Und wiederum (2.Samuel 7,14): »Ich werde sein Vater sein und er wird mein Sohn sein«? 6 Und wenn er den Erstgeborenen wieder einführt in die Welt, spricht er (Psalm 97,7): »Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten.« (Hebräer 1,5-6)*

*Denn nicht den Engeln hat er untertan gemacht die zukünftige Welt, von der wir reden. 6 Es bezeugt aber einer an einer Stelle und spricht (Psalm 8,5-7): »Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du auf ihn achtest? 7 Du hast ihn eine kleine Zeit niedriger sein lassen als die Engel; mit Preis und Ehre hast du ihn gekrönt; 8 alles hast du unter seine Füße getan.« Wenn er ihm alles unter die Füße getan hat, so hat er nichts ausgenommen, was ihm nicht untertan wäre. Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass ihm alles untertan ist. 9 Den aber, der »eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel«, Jesus, sehen wir durch das Leiden des Todes »gekrönt mit Preis und Ehre«; denn durch Gottes Gnade sollte er für alle den Tod schmecken. 10 Denn es ziemte sich für den, um dessentwillen alle Dinge sind und durch den alle Dinge sind, dass er den, der viele Söhne zur Herrlichkeit geführt hat, den Anfänger ihres Heils, durch Leiden vollendete. 11 Denn weil sie alle von einem kommen, beide, der heiligt und die geheiligt werden, darum schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu nennen, 14 Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hat auch er's gleichermaßen angenommen, damit er durch seinen Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel, 15 und die erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten. 16 Denn er nimmt sich nicht der Engel an, sondern der Kinder Abrahams nimmt er sich an. 17 Daher musste er in allem seinen Brüdern gleich werden, damit er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor Gott, zu sühnen die Sünden des Volkes. 18 Denn worin er selber gelitten hat und versucht worden ist, kann er helfen denen, die versucht werden. (Hebräer 2,5-11+14-18)*

*Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier. 14 Die werden gegen das Lamm kämpfen und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen. (Offenbarung 17,13-14)*

Wir entsagen dem Namen des Tieres und beten seine Kraft nicht mehr an, sondern beten unseren Herrn Jesus Christus in der Kraft der Liebe an. Adam versuchte seine Blöße durch einen Schurz zu bedecken, denn das Fleisch verführt zur Sünde. Das weiße Gewand ist ein Symbol für unsere geistige und natürliche Reinheit im Heiligen Geist. Seine Liebe bedeckt die Blöße unserer Sünde und läutert den Menschen im Reichtum Gottes, in der Liebe, im Leben und in der Wahrheit Seines Wortes, der Bibel. Wenn wir der Bibel glauben, dann glauben wir Jesus und können errettet werden in ein ewiges Leben in Seinem Namen durch die Taufe im Heiligen Geist. Der Hochmut, der Neid und die Lüge haben den Menschen zu Sünde verführt, weil er der Wahrheit nicht glaubte und Seinem Herrn nicht vertraute. Es war das Werk der Bosheit, dessen Werke Jesus zerstört hat, in dem Er sein Blut für die Vergebung aller Menschen gab. Jesus hat alles zugedeckt mit Seinem Blut und Seiner Liebe und ist bereit jedem Menschen seine Sünden zu vergeben, wenn Er sich zu Ihm bekehrt, in dem Namen Seines Heiligen Geistes. Die Buße ist die Bitte um Vergebung und ist der erste Schritt deiner Errettung im Namen Jesus. Erst wenn Du Ihn um deine Errettung bittest und anflehst, glaubst Du an das Evangelium des ewigen Friedens im Namen Jesus. Aber Du musst dich mit Jesus Versöhnen und ein Geist in Ihm sein. Du kannst nicht zwei Herren dienen. Du kannst vielleicht den Menschen belügen, aber Jesus sieht die Frucht deines Herzens. Mit Seinen Augen sehen auch die Gläubigen im Heiligen Geist. Du bist ein offenes Buch im Namen des Herrn, im Spiegel Seines Wortes. Vor Ihm kann sich niemand verstecken, denn das Licht offenbart alles.

*HERR, du erforschest mich und kennest mich. 2 Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. 3 Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. 4 Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wüsstest. (Psalm 139,1-4)*

Gott erforscht unser Herz in einem Leben im Fleisch dieser Welt. Im Namen Jesus Seines Heiligen Geistes der Liebe, wandeln wir rein und heilig vor dem Herrn, in Seiner geistigen Frucht. David war ein Mann nach dem Herzen Gottes. Auch er ist der Sünde verfallen und als er die Sünde erkannte, im Wort des Herrn, hat er sich sofort von seiner Sünde bekehrt und Buße getan für die Gräueltaten seiner Sünden im Angesicht des Herrn. Er hat nach der Wahrheit geforscht und hat sich nicht mit der Lüge zufrieden gegeben. Er strebte nach Gerechtigkeit und Vollkommenheit im Namen des Herrn und war sich nicht zu stolz dem Herrn gegenüber demütig und gehorsam zu sein. Er fürchtete das Wort des Herrn in der Leidenschaft seiner ganzen Liebe zu Gott.



*Aber nun wird dein Königtum nicht bestehen. Der HERR hat sich einen Mann gesucht nach seinem Herzen, und der HERR hat ihn bestellt zum Fürsten über sein Volk; denn du hast das Gebot des HERRN nicht gehalten. (1.Samuel 13,14; Apostelgeschichte 13,22)*

*Und es begab sich, dass David um den Abend aufstand von seinem Lager und sich auf dem Dach des Königshauses erging; da sah er vom Dach aus eine Frau sich waschen; und die Frau war von sehr schöner Gestalt. 3 Und David sandte hin und ließ nach der Frau fragen und man sagte: Das ist doch Batscha, die Tochter Eliams, die Frau Urias, des Hetiters. 4 Und David sandte Boten hin und ließ sie holen. Und als sie zu ihm kam, wohnte er ihr bei; sie aber hatte sich gerade gereinigt von ihrer Unreinheit. Und sie kehrte in ihr Haus zurück. 5 Und die Frau ward schwanger und sandte hin und ließ David sagen: Ich bin schwanger geworden. (2.Samuel 11,2-5)*

Davids Augen haben diese Frau gesehen und die Begierde seines Körpers haben ihn in der Lust des Fleisches und Seiner Gedanken der Sünde gefangen. David hat die Ehe gebrochen mit einer verheirateten Frau und hat Seine Macht für die Sünde genutzt. Um die Schwangerschaft zu vertuschen, holte David ihren Mann Uria heim, dass er mit seiner Frau zusammen sei. Aber Urias schlief aus Solidarität zu seinen Brüdern im Krieg, vor der Türe des Königs und bei den Männern seines Herrn David. David schickte eine Nachricht zu Joab, Uria dort zu stationieren, wo die Möglichkeit groß war, dass er im Krieg getötet wurde und Uria starb im Kampf. Nach der Trauer zog seine Frau zu David und gebar ihm einen Sohn, aber dem Herrn missfiel Davids tat. Der Herr sandte Nathan zu David, der Ihm ein Gleichnis über reich und arm erzählte.

*Da geriet David in großen Zorn über den Mann und sprach zu Nathan: So wahr der HERR lebt: Der Mann ist ein Kind des Todes, der das getan hat! 6 Dazu soll er das Schaf vierfach bezahlen, weil er das getan und sein eigenes geschont hat. 7 Da sprach Nathan zu David: Du bist der Mann! So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe dich zum König gesalbt über Israel und habe dich errettet aus der Hand Sauls 8 und habe dir deines Herrn Haus gegeben, dazu seine Frauen, und habe dir das Haus Israel und Juda gegeben; und ist das zu wenig, will ich noch dies und das dazutun. 9 Warum hast du denn das Wort des HERRN verachtet, dass du getan hast, was ihm missfiel? Uria, den Hetiter, hast du erschlagen mit dem Schwert, seine Frau hast du dir zur Frau genommen, ihn aber hast du umgebracht durchs Schwert der Ammoniter. 10 Nun, so soll von deinem Hause das Schwert nimmermehr lassen, weil du mich verachtet und die Frau Urias, des Hetiters, genommen hast, dass sie deine Frau sei. (2.Samuel 12,5-10)*

Die meisten Menschen gehen nicht mit der Absicht durchs Leben Böses zu tun. Wir denken, wir tun etwas Gutes und haben keine Ahnung davon, dass wir der Bosheit in der Sünde unserer menschlichen Natur folgen. In unserem Herzen ist alles gerechtfertigt durch die Liebe, aber wir brauchen die Bestätigung der Liebe durch die Wahrheit Gottes. Erst im Angesicht der Wahrheit wird unsere Schuld offenbart, im Licht Seines Wortes. Wenn wir aber unserer Schuld überführt sind, dann dürfen wir der Sünde nicht weiter folgen, sondern müssen uns von ihr trennen, egal was das für uns heißt.

*So spricht der HERR: Siehe, ich will Unheil über dich kommen lassen aus deinem eigenen Hause und will deine Frauen nehmen vor deinen Augen und will sie deinem Nächsten geben, dass er bei ihnen liegen soll an der lichten Sonne. 12 Denn du hast's heimlich getan, ich aber will dies tun vor ganz Israel und im Licht der Sonne. 13 Da sprach David zu Nathan: Ich habe gesündigt gegen den HERRN. Nathan sprach zu David: So hat auch der HERR deine Sünde weggenommen; du wirst nicht sterben. 14 Aber weil du die Feinde des HERRN durch diese Sache zum Lästern gebracht hast, wird der Sohn, der dir geboren ist, des Todes sterben. 15 Und Nathan ging heim. Und der HERR schlug das Kind, das Urias Frau David geboren hatte, sodass es todkrank wurde. 18 Am siebenten Tage aber starb das Kind. Und die Männer Davids fürchteten sich, ihm zu sagen, dass das Kind tot sei; denn sie dachten: Siehe, als das Kind noch am Leben war, redeten wir mit ihm und er hörte nicht auf uns; wie könnten wir ihm nun sagen: Das Kind ist tot! Er könnte ein Unheil anrichten. 19 Als aber David sah, dass seine Männer leise redeten, merkte er, dass das Kind tot sei, und sprach zu seinen Männern: Ist das Kind tot? Sie sprachen: Ja. 20 Da stand David von der Erde auf und wusch sich und salbte sich und zog andere Kleider an und ging in das Haus des HERRN und betete an. Und als er wieder heimkam, ließ er sich Speise auftragen und aß. 21 Da sprachen seine Männer zu ihm: Was soll das, was du tust? Als das Kind lebte, hast du gefastet und geweint; nun es aber gestorben ist, stehst du auf und isst?*

*22 Er sprach: Als das Kind noch lebte, fastete ich und weinte; denn ich dachte: Wer weiß, ob mir der HERR nicht gnädig wird und das Kind am Leben bleibt. 23 Nun es aber tot ist, was soll ich fasten? Kann ich es wieder zurückholen? Ich werde wohl zu ihm fahren; es kommt aber nicht wieder zu mir zurück. (2.Samuel 12,11-15+18-23)*

So hat der Sohn die Sünden des Vaters mit seinem Blut bezahlt. Denn ohne Blut geschieht keine Vergebung (*Hebräer 9,22*). David musste durch diese Trübsal gehen um die Sünde des Fleisches zu sühnen. Dieses Opfer hat sein Herz zerrissen und den Stolz des Königs niedergeworfen. Der Sünder wurde getötet durch das Wort des Herrn, damit David wieder im Geist des Herrn wandeln konnte. Der Sünder muss sterben, damit der Gläubige wieder zum Herrn kommt. In der Sünde wandeln wir nicht mehr auf dem Weg der Gerechtigkeit, sondern der Feind hat uns auf den breiten Weg der Verdammnis geführt. Erst wenn unser Herz gebrochen und zerschlagen ist, sind wir demütig genug, um den Herrn in der Liebe unseres Herzen wieder zu sehen. Wir müssen verstehen, dass die Sünde das Kind getötet hat. Durch die Buße hat der Herr David vergeben. Daraufhin schenkte ihm der Herr seinen Sohn Salomon, der den Tempel Gottes in Jerusalem bauen durfte. Der Mensch sündigt und der Herr vergibt uns diese Sünde im Opfer des Blutes, denn im Blut ist das Leben und das Leben ist unser wahrer Reichtum im Namen Jesus. Damit bezahlen wir unsere Schuld, um das ewige Leben zu ererben im Namen Jesus.

*Fürwahr, der ganze Reichtum, den Gott unserm Vater entzogen hat, gehört uns und unsern Kindern. Alles nun, was Gott dir gesagt hat, das tu! (1.Mose 31,16)*

*Salomo antwortete: Du hast deinem Knecht David, meinem Vater, große Huld erwiesen; denn er lebte vor dir in Treue, in Gerechtigkeit und mit aufrichtigem Herzen. Du hast ihm diese große Huld bewahrt und ihm einen Sohn geschenkt, der heute auf seinem Thron sitzt. (1.Könige 3,6)*

*Eine Krone der Alten sind Kindeskinde, / der Kinder Ruhm sind ihre Väter. (Sprüche 17,6)*

Am Beispiel Davids können wir die Macht der Sünde erahnen. Wir dürfen die Kraft und Macht des Bösen nicht unterschätzen, denn wir Menschen sind dieser Kraft nicht gewachsen. Nur in der Kraft des Heiligen Geistes bekommen wir im Namen Jesus Kraft, um dem Feind zu widerstehen. Damit unser Körper der Sünde unserer menschlichen Natur nicht folgt. In Jesus sind wir frei die Sünde durch die Wahrheit Seines Wortes zu erkennen und Ihm in der Liebe des Heiligen Geistes zu folgen. Davids Lust, Seine Augen, Seine Begierden und seine Gedanken haben ihn zu Fall gebracht. Manchmal geschieht unser Unglück in nur einem Augenblick. Es ist eine Kettenreaktion, die wir nicht aufhalten können, ohne die Kraft unseres allmächtigen Gottes. Wir nennen das einen Teufelskreis. Die Lust führte zum Tod eines Menschen und dieser Tod zum eigenen Tod in der Verdammung der Sünde. Ich glaube nicht, dass wir uns immer bewusst sind, welche Konsequenzen unser Handeln hat, aber deshalb vertrauen wir auf Jesus. Wir befehlen alle unsere Werke in Seine liebenden Hände, damit unsere Hoffnung nicht im Tod der Sünde stirbt. Wir folgen unserem Herzen in der Liebe zum Wort Gottes und wenn das Wort uns läutert, im Feuer der Sünde, dann fallen auf die Knie und tun Buße für unsere Sünden im Namen Jesus. Das ist der Wille Gottes, dass wir die Sünde nicht annehmen, sondern sie durch Jesus Christus in unserem Herzen bekämpfen. Das ist ein lebenslanger Kampf mit uns selbst, in der Erfüllung Seiner Hoffnung im Heiligen Geist. Sein Heiliger Geist erinnert dich immer an die Wahrheit Seines Wortes, egal wo Du bist. Jeden Tag fragt dich der Herr: „Adam, wo bist Du“? Nur an Hand der Wahrheit weißt Du wirklich, wo Du bist. Denn Jesus offenbart es dir in der Liebe deines Herzen, durch Sein lebendiges Wort im Heiligen Geist. Es ist aber deine Entscheidung deine Schuld zu erkennen und Buße zu tun, damit der Sünder stirbt und der Mensch in Jesus ewig lebt. Satan führt dich weg und Jesus bringt dich zurück auf den Weg der Gerechtigkeit und auf den Weg deiner Errettung. Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben im Heiligen Geist. Du entscheidest, welchen Gedanken dein Herz in der Frucht deines Herzens folgt.

*Als aber Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr so Böses in euren Herzen? (Matthäus 9,4)*

Jesus weiß es, denn er sagt es dir in Johannes 8,44. Aber Du brauchst Seine Wahrheit, damit Du dich in Seinem Bilde erkennst. In dem Bilde, in dem Du geschaffen bist in der Schöpfung Gottes, im Bilde des Herrn Jesus Christus. Der die Sünde am Kreuz von Golgatha (*Schädelstätte*) starb um ewig zu Leben, im Heiligen Geist im Namen Jesus. Du folgst dem Schatz in deinem Herzen, ob nun bewusst oder unbewusst. Nur das Handbuch des Menschen, die Bibel, verrät den Schatz deines Herzens, im Namen Jesus.

*Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, 9 sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. 10 Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, 11 so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende. (Jesaja 55,8-11)*

Wenn wir Seine Errettung verstehen, dann sind es nicht Seine Gedanken. Wir haben nicht Jesus Weisheit in Seiner ganzen Vollkommenheit, sondern wir üben uns darin. Aber was wir verstehen in Seinem Wort, daran sollen wir uns auch halten, denn sonst folgen wir der Sünde. Die Sünde ist alles was Jesus nicht gefällt. Viele sind Pharisäer, weil sie sich verbiegen, um dem Wort der Bibel zu entsprechen, aber das ist eine Lüge. Jeder kennt die Wahrheit und auch wenn Du die Bibel in deinem Sinn interpretierst. Obwohl Du Sein Wort in Seinem Sinn, im Heiligen Geist verstanden hast, sündigst Du gegen Gott und verleugnest Jesus, weil Du den Menschen und nicht Gott gefallen möchtest. Nicht das Wort des Menschen errettet dich, sondern allein das lebendige Wort Jesus aus dem Munde Gottes im Wort der Wahrheit. Prüft alles und das Gute behalte. Es ist schwer sich selbst gegenüber ehrlich zu sein, aber nicht unmöglich. Wenn Du Jesus wirklich liebst in der ganzen Liebe deines Herzens im Heiligen Geist, dann kommen die dunklen Täler, in denen Du verzweifelst, aber nach der Trübsal kommt auch wieder der Berg Gottes und die Freude im Heiligen Geist. Bis dahin bleiben nur Liebe, Glauben und Hoffnung, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen (*1.Korinther 13,13*). Das ist Jesus, die lebendige Liebe in deinem Herzen. Niemand kann sie dir stehlen, wenn Du es nicht zulässt. Es ist die grenzenlose Kraft deines himmlischen Vaters, aus der Du Tag für Tag schöpfst, durch das Gebet im Namen Jesus. In Ihm schenkt uns der Herr die Kraft unsere Fehler zu erkennen und in der Liebe zu Ihm zu überwinden. Durch die Buße deiner Sünden und dein Gebet im Namen Jesus Christus. Wer das Gebet unterschätzt, der wird sterben. Das Gebet ist die stärkste Waffe dieser Welt. Vor jedem Sieg steht das Gebet zu unserem himmlischen Vater, unseren Herrn Jesus Christus. Er kämpft für uns in Seiner vollkommenen und heiligen Macht im Namen Jesus. Kein Amt in Christus ist größer als dein Gebetsleben. Du stehst auf und fällst durch das Wort aus dem Munde des Herrn.

*Der HERR macht arm und macht reich; er erniedrigt und erhöht. (1.Samuel 2,7)*

Dein erster Gedanke am Morgen ist Jesus und dein letzter Gedanke am Abend ist Jesus. Bitte alle deine Werke in Seine Hände und bete für das Gelingen deiner Werke im Glauben und in der Liebe. Übergib Ihm alles durch die Frucht deines Mundes, damit Er es wahr macht in der Frucht Seines Geistes. Der Glaube ist ein nehmen und geben. Wir nehmen viel aber geben wenig zurück, denn das ist die Natur unserer Menschlichkeit. Meistens wollen wir alles haben und nichts dafür tun. In der Liebe Gottes geben wir alles dieser Welt hin im Namen des Vaters und bekommen im Reich Gottes alles tausendfach zurück, im Namen Jesus.

*Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. 32 Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten. (Lukas 5,31-32)*

Wenn Du nicht weißt, dass Du Heilung brauchst, weil Du tödlich erkrankt bist, dann wirst Du auch nicht um Heilung bitten. Du musst deine Seele von der Bosheit der Sünde im Namen Jesus heilen, durch die Liebe Seines Wortes im Heiligen Geist. Jesus hat alle unsere Sünden, unsere Krankheiten und unsere Schmerzen an das Kreuz getragen und wurde zum Fluch für uns (*Galater 3,13*). Jeder der Ihn nicht kennt muss sterben in alle Ewigkeit. Jesus ist der Heiland, Er kann uns von allem heilen, denn er heilt zu Seiner Ehre, zu Seinem Lob, zu Seinem Preis und zu Seinem Dank. Jesus heilt uns durch Sein Wort der Hoffnung. Im AT haben sie das Gesetz Gottes in der Bundeslade verwahrt und haben es auf den Schultern unter großer Anstrengung getragen. In Jesus Christus ist uns das steinerne Herz genommen worden. Das Gesetz ist uns in ein fleischliches und liebendes Herz geschenkt, geschrieben auf die die Wände unseres Herzen und ist uns ein Schatz im Himmel, durch die Liebe im Heiligen Geist.

*sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein. (Jeremia 31,33)*

*Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. (Galater 3,28)*

Der Heilige Geist ist die Stimme Seiner Vernunft, die uns an alles Gute im Namen Jesus erinnert, dass dem Leben dient im Heiligen Geist. In Seinem Amt bist Du berufen eine wichtige Aufgabe im Namen des Herrn zu bekleiden, aber Du musst freiwillig darum bitten. Jesus macht dich würdig in Seinem Namen, durch den Heiligen Geist der Liebe. Wenn Du Jesus mit Herz und Verstand folgst, dann wird Er dich von der Sünde deiner menschlichen Natur und dem Leben in dieser Welt erretten. Du musst Ihn nur annehmen im Glauben an die Hoffnung eines ewigen Leben in der Liebe Jesus, denn Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Nimm Ihn in der Wiedergeburt deines Geistes im Heiligen Geist an, in Seiner Taufe in Wasser und Geist zu einem ewigen Leben in Jesus Christus.

*Darum vergilt mir der HERR nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände vor seinen Augen. 26 Gegen die Heiligen bist du heilig, und gegen die Treuen bist du treu, 27 gegen die Reinen bist du rein, und gegen die Verkehrten bist du verkehrt. 28 Denn du hilfst dem elenden Volk, aber stolze Augen erniedrigst du. (Psalm 18,25-28)*

Sei treu im Gottesdienst deines lebendigen Opfers im Amt Jesu Christus und sei gehorsam der Wahrheit Seines Wortes. Sei nicht die Fahne im Wind, sondern folge dem Beispiel Jesus Christus. Dem Fels in der Brandung, den alles Wasser, alle Menschen nicht zur Sünde bewegt haben, sondern Er hat das Wasser benutzt, um darauf zu wandeln, in Seinem Heiligen Geist. Du bist das Wasser in der Frucht der menschlichen Natur. Benutze die Wahrheit des Wortes Jesu, um auf dem Wasser zu wandeln, im Heiligen Geist Seiner Kraft und benutze dieses Leben als Mensch, um über dich hinaus zu wachsen im Namen Jesus. Damit dein Leben im Fleisch die Sünde überwindet und Du ein ewiges Leben erhältst, in der Frucht des Heiligen Geistes, in der Frucht der Liebe. Lass dich nicht von dieser Welt der Lügen und deinen fleischlichen Augen zur Sünde verführen, denn dieses Leben ist nur zeitlich, kurz und begrenzt. Jesus aber ist die Freiheit in deinem Leben.

*Ein Mann aber mit Namen Hananias samt seiner Frau Saphira verkaufte einen Acker, 2 doch er hielt mit Wissen seiner Frau etwas von dem Geld zurück und brachte nur einen Teil und legte ihn den Aposteln zu Füßen. 3 Petrus aber sprach: Hananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den Heiligen Geist belogen und etwas vom Geld für den Acker zurückbehalten hast? 4 Hättest du den Acker nicht behalten können, als du ihn hattest? Und konntest du nicht auch, als er verkauft war, noch tun, was du wolltest? Warum hast du dir dies in deinem Herzen vorgenommen? Du hast nicht Menschen, sondern Gott belogen. 5 Als Hananias diese Worte hörte, fiel er zu Boden und gab den Geist auf. Und es kam eine große Furcht über alle, die dies hörten. 6 Da standen die jungen Männer auf und deckten ihn zu und trugen ihn hinaus und begruben ihn. (Apostelgeschichte 5,1-6)*

Hananiah wollte auch den Menschen gefallen, nicht Gott. Satan überflutet uns mit falschen Gedanken und nutzt jede Situation unseres Leben, um uns zu verführen. Aber wir dürfen nicht zulassen, dass man uns verführt. Wir können die Lüge aber nur erkennen, durch das Wort der Wahrheit in der Bibel, die uns gelehrt wird im Heiligen Geist. Der Gedanke deines Vaters, in der Frucht deines Herzens, schenkt dieser Welt entweder den Sohn Gottes im Heiligen Geist oder den Sohn des Verderbens, im Geist des Antichristen.

*Er sagte aber zu einigen, die sich anmaßten, fromm zu sein, und verachteten die andern, dies Gleichnis: 10 Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer; der andere ein Zöllner. 11 Der Pharisäer stand für sich und betete so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner. 12 Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme. 13 Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig! 14 Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, nicht jener. Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden. (Lukas 18,9-14)*

Niemand ist gerecht vor Gott, niemand richtet sich selbst oder erhöht sich selbst, außer zum Hochmut der eigenen Verdammung in der Sünde seines Fleisches. Niemand wird gerecht durch die Werke des Menschen, sondern der Gläubige wird allein errettet in der Gnade des Herrn. Jesus Christus ist der einzige Mensch, der Gerechtigkeit erfahren hat, als der Sohn Gottes, denn Er ist ohne Sünde wiedergeboren. In Ihm haben wir die Möglichkeit, Seinem Beispiel durch das Evangelium zu folgen, in der Versöhnung des Vaters mit dem Sohne, im Heiligen Geist. Denn wir alle sind aus einer Quelle des Lebens, geschaffen in der Liebe des Wortes. Denn das Wort war Gott und wurde Fleisch auf dieser Welt in Seiner Herrlichkeit Jesus Christus (*Johannes 1,1+4+14*). Allein die Liebe errettet uns im Heiligen Geist und im Namen Jesus. Wir kämpfen nicht gegeneinander, sondern müssen die Einheit in Jesus Christus, in der Gemeinde des Volk Gottes finden, durch das Wort der Wahrheit im Amt Jesus Christus und im Heiligen Geist Seiner Liebe.

*Denn die Waffen unsres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. 5 Wir zerstören damit Gedanken und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus. (2.Korinther 10,4-5)*

Jesus schenkt uns Seine Kraft und Macht des Wortes, Freiheit von der Welt der Sünde und der Natur der Sünde zu haben, um dieser Illusion der Lügen zu entfliehen. In ein ewiges Leben in der Liebe Jesus. Deine falschen Gedanken halten dich gefangen in der Sünde. Jesus schenkt dir die Freiheit im Heiligen Geist über dein Leben zu urteilen in der Wahrheit Seines Wortes. Das lebendige Wort offenbart dir den Willen deines Schöpfers im Heiligen Geist, durch das Wort der Bibel. Wenn Du die falschen Gedanken nicht in der Autorität Jesu Christi zerstörst und widerstehst, dann zerstören die falschen Gedanken des Lügners dein ganzes Leben, im Fleisch und im Geist. Kämpfe gegen deine Vernichtung im Namen des Tieres durch die Taufe im Namen Jesus. Adam hat sich vor Gott versteckt und wurde verdammt. David hat seine Sünden bekannt, tat Buße und bekam Vergebung im Namen des Herrn. Die Strafe für die Fehler unseres Lebens ist die Züchtigung Gottes. Die einen werden geheilt zur Freude im Heiligen Geist und die anderen verdammt im Tod des antichristlichen Geistes. Du entscheidest dich in deinem freien Willen für Heilung im Namen Jesus oder für den Tod im Namen des Tieres.

*Denn die Traurigkeit nach Gottes Willen wirkt zur Seligkeit eine Reue, die niemanden reut; die Traurigkeit der Welt aber wirkt den Tod. (2.Korinther 7,10)*

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.